



Volksschule
Bad Mitterndorf



Standortbezogenes Förderkonzept der VS Bad Mitterndorf, VS Tauplitz und VS Knoppen

Das Kind steht im Mittelpunkt eines nachhaltigen Unterrichts. Lernen sollte aus eigenem, inneren Bedürfnis heraus passieren, weil jedes Kind von Grund auf lernen möchte. Lernen soll Spaß machen, Interessen befriedigen aber auch eine Herausforderung darstellen. Für all diese Aufgaben reicht sehr häufig der Regelunterricht nicht aus, weshalb zusätzliche Förderangebote notwendig sind.

Individualisiertes Lernen soll uns dabei helfen, den Leistungspotenzialen jedes einzelnen Kindes bestmöglich gerecht zu werden und diese weiter zu entwickeln.

Das Festigen des Unterrichtsertrages stellt ein elementares Prinzip dar und wird durch differenzierte Unterrichtsgestaltung und zielgerichtetes individuelles Fordern und Fördern aller SchülerInnen ergänzt.

Bei Konferenzen ist die Diskussion und Kommunikation innerhalb des Kollegiums bzgl. Unterrichtsgestaltung und Erfahrungsaustausch ein fixer Tagesordnungspunkt.

Weiters legen wir sehr viel Wert auf gute und wertschätzende Kommunikation mit den Kindern aber auch dem Elternhaus. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Kinder und Eltern nicht nur isoliert im schulischen Kontext wahrzunehmen und zu beraten, sondern ganzheitlich, indem die persönliche, familiäre Komponente miteinbezogen wird (natürlich nur so weit, wie es die Eltern wollen und zulassen). Dadurch fällt es uns leichter diverse Probleme im Verhalten bzw. in der Lernsituation zu verstehen.

Maßnahmen im Unterricht:

Priorität hat die Individualisierung: Jedes Kind wird im Unterricht dort abgeholt, wo es leistungs-, entwicklungsmäßig und sozial steht.

- Einsatz offener Lernformen
- Tages- und Wochenplanarbeit
- vorbereitete Lernumgebungen (Lernspiele, Computer – soweit vorhanden)
- projektorientierter und interessengeleiteter Unterricht
- unterschiedliche Sozialformen (Einzelarbeit, Gruppenarbeit, klassen-, schulübergreifende Projekte)
- differenzierte Unterrichtsgestaltung / Lernangebote
- innere Differenzierung (Stoffumfang, Lerntempo, Anforderung/Schwierigkeitsgrad, Leistungsvermögen)
- Methodenvielfalt, um einzeln Lernertypen mehr gerecht werden zu können

- Fördermaßnahmen für leistungsstarke und leistungsschwache SchülerInnen

Fördermaßnahmen:

- **Nahtstelle zu den Kindergärten/Schuleingangsphase**

- **Nahtstelle Kindergarten**

Zu den einzelnen Kindergärten gibt es engen Kontakt. In der VS Tauplitz bzw. Knoppen befindet sich dieser direkt im Gebäude, wodurch es viele gemeinsame Aktionen gibt. Das gibt den Kolleg:innen bereits die Möglichkeit, die kommenden Schulanfänger etwas kennenzulernen. Auch in Bad Mitterndorf gibt es immer wieder Projekte, wie Vorlesestunden oder ein Treffen am gemeinsamen Sportplatz.

Die Schülereinschreibung umfasst insgesamt 4 Termine – administrativer Teil (Einzeltermine Eltern mit Kind bei der SL*in), Schuleingangsscreening (wird mit allen Schulanfänger:innen durch die SL*in durchgeführt), gemeinsamer Schulanfänger:innennachmittag, Schnuppervormittag und Elternabend. Dadurch soll ein guter Kontakt zum Elternhaus aufgebaut werden und den Kindern der Übergang im Herbst erleichtert werden. Aufgrund der Ergebnisse beim Screening können die Kinder schon besser eingeschätzt werden und etwaige Probleme bereits im Vorfeld etwas abgefangen werden. In dem Prozess findet auch ein Nahtstellengespräch mit den Kindergartenpädagog:innen, SL*in und den kommenden Klassenlehrer:innen statt.

- **Schuleingangsphase**

Die ersten Wochen werden von den Klassenlehrer:innen bzw. allen, die in der Klasse unterrichten zur Beobachtung genutzt. Dadurch sollen die unterschiedlichen Entwicklungsstände herausgefunden werden und eine Individualisierung erleichtern. Bei Bedarf wird vereinzelt noch einmal das Screening durchgeführt, um zu sehen, in wie weit sich das Kind in gewissen Bereichen weiterentwickelt hat. Den Förderunterricht teilen wir anfangs integrativ ein.

- **Schwerpunkt Lesen**

- **Schulbibliothek an der VS Bad Mitterndorf**

Unsere Schule verfügt über eine sehr vielfältig und gut ausgestattete Schulbibliothek und die wöchentliche Bibliotheksstunde findet in jeder Klasse/Schulstufe statt. Durch den regelmäßigen Kontakt mit Büchern soll die Lesemotivation gestärkt werden. Kurze Buchvorstellungen sollen Mitschüler auf andere Bücher aufmerksam und neugierig machen. Außerdem kommt es durch das Sprechen vor der Klasse zu einer Selbstwert- und Selbstbewusstseinssteigerung.

➤ **Bücherschachteln**

Ab Juni dieses Schuljahres starten wir den Versuch, dass die Schüler:innen auch im Rahmen der Jausenpause die Bibliothek besuchen können. Sie sollen die Möglichkeit haben mit den „Bücherschachteln“ zu arbeiten. In den Bücherschachteln ist jeweils ein Exemplar eines Buches mit diversen Arbeitsblättern, Spielen ... dazu. Eine Kollegin wird die Aufsicht übernehmen. Wenn es sich bis Schulschluss bewährt, soll es fix in den Pausenplan ab kommendem Schuljahr übernommen werden.

➤ **Klassenbibliotheken an der VS Knoppen und VS Tauplitz**

An der VS Tauplitz und Knoppen gibt es in jeder Klasse ein Angebot an Büchern, die die Schüler:innen ausleihen können bzw. Klassenlesestoff. Ein Ziel des aktuellen SEP ist für beide Schulen eine räumliche Adaptierung im Rahmen der Gegebenheiten, um einen Leseraum zu schaffen. Dort sollen sich die Kinder in der Pause oder Freiarbeitsphasen zurückziehen können und das Leseangebot der Schule nutzen.

➤ **Leseförderkonzepte**

Ebenfalls im Rahmen des SEP wurden durch Grundstufenteams schulübergreifende Leseförderkonzepte für die GS 1 und GS 2 erstellt (siehe padlet). Weiters erfolgte ein Austausch bzgl. Fördermaterialien und eine Aufstockung der Testmaterialien zur besseren Analyse und effektivem Einsatz der Fördermaterialien. Weiters werden Leseprojekte ausgetauscht bzw. gemeinsam durchgeführt.

➤ **Lesungen, Besuch von Bibliothek, Buchhandlungen**

Zur Lesemotivation gibt es jedes Schuljahr eine Lesung eines/er Kinderbuchautors/in, der/die an die Schulen kommt. Buchausstellung in der Schule vom örtlichen Buchhändler bzw. Besuche in der Buchhandlung oder der Bibliothek in Bad Aussee stehen jährlich am Programm.

• **Förderunterricht**

Förderunterricht wird pro Klasse/Schulstufe im Ausmaß von einer Wochenstunde angeboten. Je nach Bedarf und stundenplantechnischen Möglichkeiten wird dieser integrativ oder als zusätzliche Stunde angeboten und muss verpflichtend abgehalten werden. Es ist nicht zwingend, dass dieser immer von der Klassenlehrerin gehalten wird. Dies bringt den Vorteil, dass eine differenzierte Betrachtungsweise der Defizite und Probleme einzelner Kinder stattfinden kann.

- **Unverbindliche Übungen – Kreatives Gestalten an der VS Bad Mitterndorf**

Diese versuchen wir immer schwerpunktmäßig für die 3./4. Schulstufe anzubieten. Dieses Jahr steht der musisch, tänzerische Bereich im Vordergrund. Die Förderung und Forderung der Koordination, des Rhythmikgefühls und die Merkfähigkeit für Abfolgen (Tanzschritte) ist eine maßgebliche Voraussetzung für die Sprachentwicklung und in weiterer Folge für das Schreiben und Lesen. Weiters unterstützt es unser Ziel der „bewegten Schule“, dass Kinder genügend Angebote und Anregungen für Bewegung erhalten.

- **Laufende gezielte Beratungsgespräche mit den Erziehungsberechtigten**

Uns ist es ein sehr großes Anliegen, dass wir mit den Erziehungsberechtigten in ständigem Austausch sind und nicht erst als „letzten Ausweg“ Kontakt aufnehmen. Der Kontakt wird bereit vor Schuleintritt durch die einzelnen Phasen der Schülereinschreibung aufgebaut und soll auch den Erziehungsberechtigten den „Schulanfang“ erleichtern. Außerdem gibt es nach Terminvereinbarung Sprechstunden, die die Eltern nutzen können und es findet ein Elternsprechtag und einmal im 2. Semester KEL-Gespräche statt.

- **Nachmittagsbetreuung**

An unsere Schule bieten wir 5 Tage in der Woche Nachmittagsbetreuung mit genügend individueller Lernzeit an. Hier haben die Schüler:innen die Möglichkeit mit professioneller Unterstützung durch unser Lehrpersonal ihre Hausübungen zu machen. Dadurch bekommen unterschiedliche Kolleg:innen Kontakt mit Schüler:innen aus anderen Klassen und es kann ein intensiverer Austausch bzgl. Stärken und Schwächen einzelner Kinder unter den Kolleg:innen stattfinden.

Der Freizeitteil wird von zwei ausgebildeten Kinderbetreuerinnen gestaltet, die ein vielfältiges Programm für alle Altersstufen (6 – 14 Jahre) anbieten und einen wichtigen Beitrag zur sozialen Entwicklung unserer Schüler:innen leisten.

Sie leisten damit aber auch wertvolle Unterstützungsarbeit für Kinder mit anderer Erstsprache als Deutsch. Deshalb versuchen wir, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde allen Kindern mit anderer Erstsprache den Besuch der Nachmittagsbetreuung zu ermöglichen.

- **Sprachheilunterricht**

An allen 3 Standorten findet 1mal/Woche Sprachheilunterricht für Kinder mit Sprachauffälligkeiten statt. Gearbeitet wird in Einzelbetreuung oder Kleingruppen.

- **DAZ - Unterricht an der VS Bad Mitterndorf**

In diesem Schuljahr haben wir in der 1. Klasse 3 Schüler:innen mit ao-Status ungenügend und 2 Schüler:innen mit ao-Status mangelhaft, sowie insgesamt 3 Schüler:innen (andere Erstsprache) mit ordentlichem Status an der Schule.

Es stehen 6 Deutschförderkursstunden integrativ für die ao-ungenügend Schüler:innen und je 1 Stunde für die ao-mangelhaft bzw. ordentlichen Schüler:innen zur Verfügung.